

Gemeindenachrichten Tecknau

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Tecknau Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Tecknau, Dorfstrasse 22

Juni 2023

Tel.: 061 985 88 22 E-Mail: gemeinde@tecknau.ch

www.tecknau.ch



Achtung! - Igel auf den Strassen unterwegs

Terminkalender

17.08. Gemeinde Styroporsammlung Werkhof



Schalteröffnungszeiten der Verwaltung

Montag 09.00 – 11.30 Uhr Mittwoch 16.00 – 18.15 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. 061 985 88 22

Sozialberatung

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung Tel. 061 985 88 20

e-mail <u>carla.schuler@tecknau.ch</u>

Werkhof

Tel. 061 985 88 26, armin.roth@tecknau.ch

Redaktionsschluss nächste Gemeindenachrichten:

15. August 2023

Anregungen und Wünsche

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Ideen, Beiträge oder für die Titelseite interessante Fotos? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse Gemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 06. Juni 2023 hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Protokolle der Gemeindeversammlung vom 29. November 2022 werden einstimmig genehmigt.
- Die Rechnung 2022 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 321'764 einstimmig genehmigt.
- Der Beschluss zum Führungsmodell «Schulratsmodell» wird einstimmig genehmigt.
- Die Mutation «Gewässerraum» zum Zonenplan Siedlung / Zonenplan Landschaft wird mit 33: 1 Stimmen genehmigt.

Budget 2024

Bereits ist es wieder an der Zeit, sich zum nächsten Budget Gedanken zu machen. Falls Sie Wünsche und Anregungen haben, bitten wir Sie, Ihre Eingabe bis zum 15. August in schriftlicher Form einzureichen. Bitte beachten Sie, dass die Eingabe auch eine möglichst exakte Kostenschätzung enthalten sollte.

Wahl neuer Revierförster Zweckverband Forstrevier Farnsberg



Aufgrund der Pensionierung unseres langjährigen Försters Andreas Freivogel per 30. Juni 2023 (Bericht s. untenstehend) teilt die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Baselland mit, dass Andreas Koch, geb. 1994, wohnhaft

in Langenbruck, per 1. Mai 2023 als neuer Förster gewählt wurde.

Wir bedanken uns bei Andreas Freivogel für die langjährige engagierte Arbeit im Zweckverband bestens und heissen seinen Nachfolger, Andreas Koch, herzlich willkommen.

Andreas Koch ist wie folgt erreichbar:

Natel: 079 833 44 60

E-Mail: info@forst-farnsberg.ch

Entsorgen von Invasiven Neophyten

Durch eine unsachgemässe Entsorgung von fortpflanzungsfähigem Pflanzenmaterial wie Samen, Blüten, Wurzeln oder Rhizomen können invasive Neophyten unbeabsichtigt verschleppt werden und sich weiterverbreiten.



Bsp. Einjähriges Berufskraut

Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten gehören nicht auf den Kompost, wir bitten Sie, dieses im Hauskehricht zu entsorgen.

Für die Entsorgung von grösseren Mengen, können Sie sich mit dem Werkhof in Verbindung setzen.

Schutz der Wildtiere

Noch immer ist Brut- und Setzzeit. Da sind neugeborene Wildtiere und bodenbrütende Vögel besonders störempfindlich und durch freilaufende Hunde gefährdet. Bitte führen Sie Ihren Hund im Wald oder in Waldnähe an der Leine.

Aus Rücksicht auf die Wildtiere soll möglichst auf störende Aktivitäten in sensiblen Gebieten verzichtet werden. Auch gilt es, die Dämmerung und Nacht den Tieren im Wald zu überlassen.

Organische Abfälle richtig entsorgen

Das Verbrennen von Abfällen aller Art ist strafbar. Auch organische Gartenabfälle wie Sträucher, Äste, Rasen usw. dürfen nicht verbrannt werden. Sie sind nach Möglichkeit im eigenen Garten zu kompostieren und so der Wiederverwertung zuzuführen.

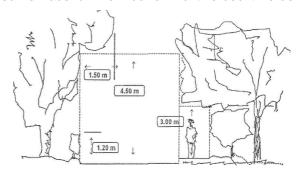
Wer die organischen Gartenabfälle nicht selber kompostieren kann, kann diese Abfälle in den Sammelcontainer bei der Zivilschutzanlage entsorgen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Baume und Sträucher, die auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderung bei Strasseneinmündungen.

Die Eigentümer, Mieter oder Hauswarte von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden deshalb gebeten, ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bei einem Strassenanstoss sind die Bäume und Sträucher auf eine Höhe von 4.50 Meter und bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von 2.50 Meter zurückzuschneiden. Hecken, die direkt entlang der Strassenlinie verlaufen, sind auf eine Höhe von max. 1.20 Meter zurückzuschneiden

Beleuchtungsanlagen, Verkehrs- und Hinweistafeln sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt werden.



Lärmbelästigungen

Alle freuen wir uns auf die kommenden warmen Sommerabende. Mit Freunden im Garten oder auf dem Balkon feiern, oft bis tief in die Nacht, ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung.

Auch Gartenarbeiten müssen jetzt wieder vermehrt ausgeführt werden. Für alles gibt es heute Geräte.

Mit nachbarschaftlicher Rücksicht und etwas Toleranz, kommt eine für alle Seiten entspannte Sommerzeit auf uns zu.

Baugesuche-/Baubewilligungen

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben in der Online-Version nicht verfügbar.

Baustellen-Informationen

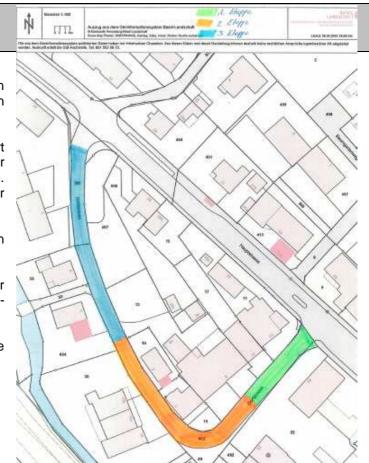
Die Sanierungsarbeiten «Dorfstrasse» werden mit Beginn der Schulsommerferien starten und in drei Etappen von Anfang Juli bis voraussichtlich Oktober 2023 durchgeführt

Bitte beachten Sie, dass während der Bauzeit die Zufahrt zu den Liegenschaften nicht immer gewährleistet ist. Wir werden Sie über Sperrungen und Umleitungen informieren. Kurzfristige Informationen zu Umleitungen werden wir jeweils auf der «Gemeinde News-App» publizieren.

Die Arbeiten zum Heizungsersatz beim Postblock laufen seit Mitte Mai und dauern voraussichtlich bis August 2023.

Während dieser Zeit bitten wir Sie für einen Besuch bei der Gemeindeverwaltung die Signalisation der Besucherparkplätze zu beachten.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und das nötige Verständnis für die anstehenden Bauarbeiten.



Versorgungsregion Oberbaselbiet APG

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2022 hat den Beitritt zur Versorgungsregion Oberbaselbiet beschlossen.

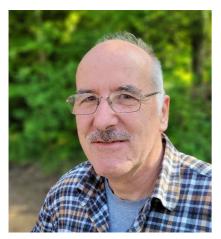
Die Versorgungsregion Oberbaselbiet hat nun an seiner Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2023 unsere Gemeinde per 01. Januar 2023 aufgenommen.

Erhebliche Waldbrandgefahr

Die letzten Niederschläge fielen Mitte Mai. Im Kanton Basel-Landschaft wird die Waldbrandgefahr bereits wieder mit «erheblich» eingestuft.

Das Amt für Wald beider Basel ruft die Bevölkerung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer auf.

Ende einer langen Förster-Ära



Nach über 75 Jahren endet im Forstkreis Farnsberg eine lange Förster Freivogel Tradition.

Andreas Freivogel geht am 30. Juni 2023, nach 36 Jahren als Revierförster im Forstkreis Farnsberg, mit 65 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Andreas trat das Amt als Förster der Bürgergemeinde Gelterkinden 1987 als Nachfolger seines pensionierten Vaters an. Im Laufe der Jahre kamen weitere Gemeinden unter seine forstliche Obhut, bis im Jahre 2000 das Forstrevier Farnsberg mit den Gemeinden Gelterkinden, Rickenbach, Buus, Maisprach, Tecknau, Kilchberg und Zeglingen gegründet wurde. Andreas verstand es, sein geografisch etwas zerstreutes Revier so zu führen, dass er Jahr für Jahr, trotz der schwierigen Lage auf dem Holzmarkt, positive Rechnungsabschlüsse vorweisen konnte.

Ein besonderes Anliegen von Andreas war es, seine Waldungen stets möglichst naturnah und umweltschonend zu bewirtschaften. Die Natur

mit Flora und Fauna haben in seinem Leben einen sehr hohen Stellenwert. Mit viel Herzblut pflegt er seine geliebten Naturschutzgebiete Zangenweidli und Gipsgrube. In all den Jahren hat Andreas sein grosses Wissen in und um den Wald an viele Schulklassen und etlichen Teilnehmenden von Waldgängen weitergeben können.

Wir wünschen Andreas Freivogel auch nach seiner Pensionierung alles Gute und weiterhin viel Freude an Natur und Wald.

Fredi Rickenbacher Präsident Forstrevier Farnsberg

Bürgergemeinde

Beschlüsse Bürgerversammlung

Die Bürgergemeindeversammlung vom 06. Juni 2023 hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Protokolle der Bürgerversammlung vom 29. November 2022 werden einstimmig genehmigt.
- Die Rechnung der Bürgergemeinde pro 2022 wird einstimmig genehmigt.
 Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.
- Die Beschaffung einer Ersatzeiche wird einstimmig genehmigt.
 Gleichzeitig wird der neue Standort der Jubiläumseiche unterhalb dem Rastplatz «Weid» einstimmig genehmigt.

Einbrüche und Diebstähle aus Fahrzeugen

In unserer Gemeinde sind «Gauner Zinken» unterwegs. Diese kundschaften aus, wo ohne Hindernisse eingebrochen werden kann.

Die Polizei teilt mit: Leider gibt es immer noch Einwohner, welche Ihre Liegenschaften und auch Fahrzeuge nicht abschliessen.

Betreffend Zunahme von Diebstählen aus Fahrzeugen mahnt die Polizei Basel-Landschaft mahnt zur Vorsicht:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug.
- Lassen Sie keine Ausweise, Fahrzeugpapier, Bank- oder Kreditkarten und Hausschlüssel im Fahrzeug zurück.
- Schliessen Sie beim Verlassen Ihres Fahrzeuges die Türen und den Kofferraum immer ab auch in geschlossenen Garagen.
- Schliessen Sie die Fenster und das Schiebedach.
- Auch der Kofferraum ist kein sicherer Ort zur Aufbewahrung von Wertgegenständen.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Polizei über die Notrufnummer 112/117.

Auch wenn man nicht direkt betroffen ist: Aufmerksame Einwohnerinnen und Einwohner handeln stets im Interesse der Allgemeinheit und nicht zuletzt auch für die eigene Sicherheit. Der Weg zur Polizei ist nie weiter als bis zum nächsten Telefon.

Aus der Verwaltung

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wie üblich ist der Schalter der Gemeindeverwaltung während den Schulferien nur reduziert besetzt. Wir empfangen Sie gerne zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr Mittwoch: 16.00 bis 18.15 Uhr

Falls Sie nicht zu den Schalterstunden vorbeikommen können, bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren. Bitte melden Sie sich bei uns per eMail:

gemeinde@tecknau.ch.

Wir setzen uns dann so rasch wie möglich mit Ihnen in Verbindung.

Besten Dank für das Verständnis.

Gemeindesteuern 2023

Vor einiger Zeit wurden die provisorischen Gemeindesteuerrechnungen für das Jahr 2023 verschickt. Für Zahlungen, die bis 30. Juni bei uns eingehen, wird ein Skonto-Abzug von 1% gewährt. Der allgemeine Fälligkeitstermin ist der 31. Oktober.

Pass / Identitätskarte

Die Ferienzeit kommt näher, eine gute Vorbereitung trägt wesentlich zum Erfolg einer Reise bei. Denken Sie bitte frühzeitig daran, das Ablaufdatum der Ausweise (Pass und/oder Identiätskarte) zu kontrollieren.

Benötigen Sie lediglich eine neue Identitätskarte? Dann kommen Sie bitte persönlich zur Beantragung an den Schalter der Gemeindeverwaltung. Minderjährige Angtragsteller/innen ab dem 7. Altersjahr müssen persönlich, aber zusammen mit einer erziehungsberechtigten Person am Schalter der Einwohnerkontrolle vorbeikommen. Mitzubringen sind die bestehende Identitätskarte und ein aktuelles Passfoto.

Profitieren Sie vom Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte zusammen bestellen). Für das Kombi-Angebot sowie die Passanträge ist das Passbüro Basel-Landschaft zuständig. Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft können ihre biometrischen Daten in Liestal (Mühlegasse 8) oder in Basel (Spiegelgasse 6) erfassen und sich einen Pass oder Kombi (Pass und Identitätskarte) ausstellen lassen. Der Erfassungstermin kann direkt online unter swisspass.ch reservierte werden. Es muss zwingend ein Termin vereinbart werden.

Wohnortwechsel online melden mit eUmzug CH

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Weg- und Neuzuzüger können sich ab sofort rund um die Uhr bequem online an-, ab- und ummelden.

Mit eUmzug können Sie Ihren Umzug online melden. Mit «Umzug» ist dabei die Adressänderung innerhalb der gleichen Gemeinde oder der Wegzug aus Ihrer heutigen Wohngemeinde in eine andere Gemeinde gemeint.

Informationen zu eUmzug und das Onlineformular finden Sie unter folgendem Link:

www.eumzug.swiss

1. August-Feuerwerk

Viele freuen sich darüber und möchten die funkelnden Sterne und ab und zu auch einen heftigen Knall nicht missen.

Vor allem Tiere leiden unter den unbekannten Lichtern und den sehr lauten Böllern.

Wir bitten Sie deshalb darum, mit den Feuerwerken masszuhalten. Auch kleinere Feuerwerke sind schön anzusehen. Auf Heuler und Knaller ist nach Möglichkeit zu verzichten.

Ebenfalls dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie anschliessend Ihren Abfall zu Hause ordentlich entsorgen.

Übrigens hat das Wegräumen der abgebrannten Feuerwerkskörper der privaten Silvester-Feuerwerke dem Werkhof einen zusätzlichen Arbeitsaufwand von 1,5 Stunden beschert.

Bitte beachten Sie: Es ist nur am 31. Juli und am 1. August erlaubt, Feuerwerke starten zu lassen. An allen anderen Daten braucht es eine spezielle Bewilligung.



Eine wundervolle Sommerzeit wünscht Ihnen: Ihr Verwaltungs-/Werkhof-Team

Mitteilungen

Gemeinde-Tageskarte Nachfolgeprodukt

Im Oktober 2020 hatte die Alliance SwissPass über den Entscheid informiert, die Tageskarte Gemeinde in der heutigen Form noch bis Ende 2023 anzubieten und danach durch eine Nachfolgelösung zu ersetzen. Diese liegt nun mit der "Spartageskarte Gemeinde" vor.

Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des öV: Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Kommune sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen. Leider ist beim neuen Konzept keine Online-Bestellung möglich. Alle Kaufinteressenten können die Verfügbarkeit zwar online prüfen, für die Bestellung und den Bezug muss aber zwingend die Verwaltung aufgesucht werden, was insbesondere bei unseren Öffnungszeiten zur Problematik führen kann, dass die Tageskarten in der Zwischenzeit bereits verkauft sind.

Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile hat sich der Gemeinderat entschieden, in Zukunft auf den Verkauf der neuen Spartageskarte-Gemeinde zu verzichten.

Wir verweisen Sie auf die anderen Anbieter sowie der angebotenen Aktionen der SBB sowie der Detailhändler.

Rastplatz «Weid»

Der Bänkli-Götti hat die Tische und Bänke beim Rastplatz Weid wieder in «Betriebsbereitschaft» gebracht. Ein herzliches Dankeschön!



Gemeinde News App

Die Gemeinde informiert über Wichtiges und Interessantes aus der Gemeinde und dem Gemeinderat zusätzlich auch noch per App (Android/iOS).

Sie können die App unter www.gemeinde-news.com oder direkt im entsprechenden App-Store herunterladen und installieren.



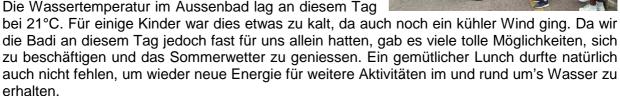
Badi-Tag

Bald beginnen die Sommerferien und das Schuljahr 2022/2023 neigt sich dem Ende zu. Unser Jahresthema «Die vier Jahreszeiten» wird somit abgeschlossen. Bereits zum Herbst, Winter und Frühling wurden verschiedene, gemeinsame Aktivitäten durchgeführt. So ging es zum Beispiel zu jeder Jahreszeit zum Talweiher nach Anwil. Nebst der Sommerwanderung zum

Talweiher erschien uns Lehrpersonen auch ein gemeinsamer Badibesuch als ein tolles Erlebnis zur Jahreszeit Sommer. So fand am 5. Juni 2023 der Badi-Tag der Schule Tecknau statt.

Die ganze Schule, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse, war dabei. Um 10 Uhr wurde der gemeinsame Fussmarsch von Tecknau zum Schwimmbad Gelterkinden in Angriff genommen. Die Vorfreude der Kinder war riesig.

Kurz vor 11 Uhr konnten wir in's kühle Nass eintauchen. Die Wassertemperatur im Aussenbad lag an diesem Tag





Um ca. 14:20 Uhr hiess es schliesslich umziehen, zusammenpacken und bereitmachen für den Heimweg. Etwas müde ging es dann zu Fuss zurück nach Tecknau. Immer mal wieder wurden kurze Pausen eingelegt, denn mittlerweile war es doch recht warm geworden und vor allem die kleinen Beine der Kindergartenkinder brauchten ab und zu einen Halt. Mit etwas Verspätung kamen wir dann in Tecknau an. Für alle Beteiligten war der Badi-Tag ein tolles Erlebnis, welches sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wie immer war die Stimmung unter den Kindern, von klein bis gross, ausgezeichnet.



Stipendien - von der Dr. Louis Glatt-Stiftung

Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Stipendien zur Förderung der beruflichen Ausbildung an Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach.

Finanzielle Leistungen erhalten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit für die Erstausbildung (Lehre, Schule, Praktikum) und für weiterführende Ausbildungen wenn die Voraussetzungen für eine Unterstützung erfüllt werden.

Interessierte laden das Anmeldeformular unter **www.glattstiftung.ch** herunter und senden den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per Post an:

Dr. Louis Glatt-Stiftung, Hauptstrasse 112, 4450 Sissach

Eingabefrist: 31. Juli 2023



Baselbieter Preis für Freiwilligen-Arbeit im Sozialbereich

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützigen, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden. Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

Bewerbungsunterlagen

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschrieb, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

Eingabefrist: Die Bewerbungsunterlagen sind **bis 31. August 2023** an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Kasernenstrasse 31, 4410 Liestal mit Kennwort "Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich" einzureichen.

Inserate



OBAV - Oberbaselbieter Abfallverband

Kunststoffsammelstelle
plastic collection point
punto di raccolta della plastica
пункт збору пластику
miesto na zber plastov
punkt zbiórki plastiku
plastik toplama noktası
mjesto za prikupljanje plastike



kein Glas, Metall, Karton, Papier, Kleider, Kehricht
Der Plastik muss im "BRING PLASTIC BACK" Sack sein. Danke für Ihre Mithilfe.

no glass, metal, cardboard, paper, clothes, rubbish
The plastic must be in the "BRING PLASTIC BACK" bag. Thank you for your cooperation.

niente vetro, metallo, cartone, carta, vestiti, spazzatura La plastica deve essere nella busta "RIPORTA LA PLASTICA". Grazie per la collaborazione.

немає скла, металу, картону, паперу, одягу, сміттяПластик повинен бути в пакеті «ВЕРНІТЬ ПЛАСТИК». Дякую за співпрацю.

žiadne sklo, kov, kartón, papier, oblečenie, odpadky Plast musí byť vo vrecku "BRING PLASTIC BACK". Ďakujem za spoluprácu.

bez szkła, metalu, tektury, papieru, ubrań, śmieci Plastik musi znajdować się w torbie "BRING PLASTIC BACK". Dziękuję za współpracę.

cam, metal, karton, kağıt, giysi, çöp yok
Plastik "PLASTİK GERİ GETİR" torbasında olmalıdır. İş birliğin için teşekkürler.

nema stakla, metala, kartona, papira, odjeće, smeća Plastika mora biti u vrećici "VRATI PLASTIKU". Hvala vam na saradnji.



Haushaltskunststoffe trennen - aber richtig!

Was gehört in den Sammelsack?











- Folien aller Art: Frischhaltefolien, Vakuumbeutel (ohne Rückstände, sauber), Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf- und Stretchfolien...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-/Reinigungsmittel, Weichspüler..
- Tiefziehschalen: Eier-, Guetzliverpackungen, Früchte-, Obst- und Fleischschalen...
- Verpackungen aus Verbundstoffen: Pommes Chips, Erdnüsse, Kaffeebohnen, Getränkebeutel z.B. Capri-Sonne..
- Getränkekarton (Tetra Pak): Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäfte, ...
- PET-Nichtgetränkeflaschen: diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Essigflaschen..
- Pflegeartikelverpackungen: Kosmetikdosen, Tuben, Duschmittel, Shampooflaschen, Seifenspender, Nachfüllbeutel..
- Kunststoffbehälter: Eimer, Kessel, Becken, Blumentöpfe, Transport- und Frischhalteboxen Wichtig: Sammelgut muss nicht ausgewaschen werden, löffelrein reicht völlig!

Was gilt es zu beachten beim Trennen?

• Viele Verpackungen sind aus unterschiedlichen Kunststoffarten zusammengesetzt z.B. bei Käse- und Fleischverpackungen. Es sinnvoll, Kunststoffschale (Trays) und Deckel- bzw.

Verschlussfolie abzutrennen, damit die Sortiermaschine beide Materialien erkennen kann.

• Bei Kombinationen von Kunststoff mit Papier, Alu oder Glas die einzelnen Bestandteile möglichst getrennt entsorgen, z.B. bei Joghurtbecher Kartonumhüllung und Alu-Deckel entfernen, bei Zahnbürstenverpackungen Karton von Kunststoff trennen, ...

Was gehört nicht in den Sammelsack?

Für die Separatsammlung:

- PET-Getränkeflaschen
- Flaschen-Korken
- · CDs und DVDs
- Toner
- Kaffee-Kapseln
- Styropor (Sagex)

Für den Kehricht:

- verschmutzte Verpackungen mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten
- Einweggeschirr
- Tablettenblister
- Zahnbürsten
- Kaffeepads und Teebeutel
- Füllmaterial für Pakete (Verpackungschips)
- Gegenstände aus Gummi wie: Veloschläuche, Schlauchboote, aufblasbare Planschbecken
- · Fotos und Filmkasetten
- Spielzeuge
- Gartenschläuche



Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach, Nusshof, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau, Wenslingen, Wintersingen

Mütter und Väterberatung Juli - Dezember 2023

Ort	Tecknau	Buus	Ormalingen	
Raum	Gemeindehaus Dorfstrasse 22 EG	Altes Schulhaus Hemmikerstrasse 11 EG	Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock	
Zeit	08.00 - 11.30	08.00 - 11.30	08.30 - 11.30 13.30 - 16.30	13.30 - 16.00
Tag	Montag	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag
Juli	17	20	11	20
August	21	24	08	24
September	25	28	05	28
Oktober	23	26	10	26
November	20	23	14	23
Dezember	18	21	12	21

Bitte den Beratungstermin vorgängig via Mail vereinbaren.

Alle Daten und Orte sind frei wählbar.

Domenica Bruegel – Magnolini muebe@eblcom.ch

Telephonberatung Mittwoch 07.30 – 08.30 Uhr, nicht in den Schulferien.

Tel: 079 578 41 65

P.S: Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit.



Wandergruppe Tecknau

für Frauen und Männer ab 55

Wanderung vom 20.Juli 2023

Route: Sissach Bahnhof (376) – Bierchäller (420) – (jetzt ein Anstieg im Wald und auf

Teerstrasse (510) (wir lassen uns Zeit) – Im Wald dann Richtung hinter Horn. Jetzt noch ein kleiner Anstig (550) und kommen dann in den Wald. Leicht bergab

erreichen wir Pkt (507) – Abstieg nach Tenniken (421).

Wanderzeit: ca. 2 1/4 Std.

Verpflegung: Restaurant Schlössli, Tenniken

Besammlung: Bahnhof Tecknau 12.45 Uhr

Hinfahrt:Tecknau ab12.55Sissach an13.02Rückfahrt:Tenniken ab17.10 (Bus)Sissach an17.19Sissach ab17.25Tecknau an17.32

<u>Billette:</u> 1/2 Tax-Abo Hinfahrt Zone 3 3.80

 1/1 Billette
 Zone 3 6.10

 1/2 Tax-Abo Rückfahrt
 Zone 3 3.80

 1/1 Billette
 Zone 3 6.10

Wanderleitung: Walter Gerster 079 505 03 17

Sonnenschutz, Stöck und Flüssigkeit nicht vergessen!!

Wanderung vom 17.August 2023

Route: Haltestelle Buuseregg (580) – Aussichtspunkt (742) – nach 50 Min. Rastplatz

Ruine Farnsburg (732) – Cholacher (648) – Denkmal (610) – Gelterkinden (400)

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Std.

Verpflegung: Restaurant Rosenegg, Gelterkinden

Besammlung: Bahnhof Tecknau 10.45

Hinfahrt: Tecknau Bhf. S3 ab 10.55 Gelterkinden an 10.59

Gelterkinden Bus ab 11.03 Buuseregg an 11.10

Rückfahrt: Gelterkinden Bhf. Postauto ab 17.03

Tecknau Bhf. an 17.11

Fahrkosten: 1/2 Tax-Abo Hinfahrt Zone 2 3.10

 1/1 Billette
 Zone 2
 4.70

 1/2 Tax-Abo Rückfahrt
 Zone 2
 3.10

 1/1 Billette
 Zone 2
 4.70

Wanderleitung: Margrit und Hansruedi Vogt 079/256 20 89 079/644 27 81

Sonnenschutz, Stöck und Flüssigkeit nicht vergessen!!





Der Vorstand vom Frauenverein Tecknau wünscht allen einen ...



Unsere nächsten Anlässe nach der Sommerpause:

20.09.2023 Vereinsreise "Region Bielersee"

18.10.2023 Kaffee- und Spielnachmittag im Gemeindesaal

26.10.2023 Grusskarten Kreativworkshop im Gemeindesaal

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.fvtecknau.clubdesk.com





Einladung

26. Mitgliederversammlung der Spitex Gelterkinden und Umgebung

Donnerstag, 22. Juni 2023, 19.00 Uhr im Alters- und Pflegeheim "zum eibach" in Gelterkinden

Gerne organisieren wir einen Fahrdienst für Sie.

Melden Sie sich bei Bedarf auf der Geschäftsstelle der Spitex Gelterkinden und Umgebung Tel. 061 983 08 50



Trägerschaft

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL

Das Jugendsozialwerk ist ein führendes soziales Unternehmen. Es fördert und unterstützt Menschen in Form von Kinder- und Jugendförderung, Wohn- und Arbeitsintegration (www.jsw.swiss).

Kind.Jugend.Familie KJF

KJF ist eine Abteilung des Jugendsozialwerks und bietet für rund 90 Gemeinden verschiedene Dienstleistungen wie Offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit oder schulergänzende Tagesstruktur (www.kjf.swiss).

Kontaktdaten Helpnet

- 0840 22 44 66 (8 Rp. / Minute, 7 Tage / 24 Stunden erreichbar)
- @ mail@helpnet-online.ch
- 076 315 31 34
- www.helpnet-online.ch

Adresse

Kind.Jugend.Familie KJF Poststrasse 2 (Kulturhaus Palazzo) Postfach 230 4410 Liestal 061 551 17 77 kjf@jsw.swiss







Kind.Jugend.Familie KJF





Helpnet ist eine niederschwellige regionale Familien- und Jugendberatung. Sie ist rund um die Uhr telefonisch unter 0840 22 44 66 erreichbar und bietet sofortige vertrauliche Unterstützung mit Fachpersonen. Nach Vereinbarung sind persönliche Gespräche und lösungsorientierte Beratungsprozesse möglich.





Die Opferhilfe unterstützt alle Menschen, die in der Schweiz durch eine Straftat körperlich, psychisch oder sexuell verletzt worden sind.

vertraulich, kostenlos und anonym

Auf Wunsch erfährt niemand etwas von Ihrer Geschichte, wenn Sie das nicht wollen: Auch nicht die Polizei.

Alle Mitarbeiter der Opferhilfe sind Fachpersonen und unterstehen der Schweigepflicht. Wenn es nötig ist, arbeiten sie mit Dolmetschern und Dolmetscherinnen zusammen - auch in Gebärdensprache. Die Beratung der Opferhilfe geht auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen ein.

Dieser Anspruch gilt auch für nahe Angehörige.

Beispiele von Gewalt:

- Drohung

- Gewalt in der Familie und Partnerschaft

- Häusliche Gewalt

- Körperverletzung

- Menschenhandel

- Raubüberfall

- Sexueller Missbrauch

- Sexueller Übergriff

- Stalking

- Tötung

- Vergewaltigung

- Verkehrsunfall

- Zwangsheirat

In der ganzen Schweiz gibt es Beratungsstellen der Opferhilfe. Diese informieren Sie über Ihre Rechte, unterstützen Sie bei der Verarbeitung des Geschehenen und vermitteln Ihnen weitere Hilfe. Sie ist erreichbar per Telefon, E-Mail oder Chat.

Die Beratungsstelle ist frei wählen. Das heisst, Sie können auch zu einer Beratungsstelle in einem anderen Kanton gehen.

Adressen:

Kanton Basel-Landschaft Opferhilfe beider Basel T: 061 205 09 10 info@opferhilfe-bb.ch

Kanton Basel-Stadt Opferhilfe beider Basel T: 061 205 09 10 info@opferhilfe-bb.ch

Kanton Solothurn Beratungsstelle Opferhilfe Solothurn T: 062 311 86 66 opferberatung@ddi.so.ch Kanton Basel-Stadt Opferhilfe beider Basel T: 061 205 09 10 info@opferhilfe-bb.ch

Kanton Aargau Opferberatung Aargau T: 062 835 47 90 opferhilfe@ag.ch



Hauenstein-Basistunnel: Erste Installationsarbeiten beim Bahnhof Tecknau.

Wir sanieren ab September 2023 den Hauenstein-Basistunnel. Ziel der Grundinstandsetzung ist, über die nächsten 25 Jahre weiterhin einen sicheren, störungsfreien Bahnbetrieb im Tunnel zu gewährleisten. Seit Ende Mai führen wir dafür in Tecknau erste Vorbereitungsarbeiten aus, dies südlich des Bahnhofs, auf Seite Olten, im Bereich der Verladerampe. Konkret installieren wir Baucontainer für die Baubüros und erstellen Werkstätten und Lagerflächen für die Baumaterialien. Auf dem Abstellgleis nördlich des Bahnhofs, auf Seite Basel, ist Anfang Juni der erste Bauzug eingetroffen. Auf diesem bringen wir die Aufbauten an, welche für die anstehende Sanierung des Tunnelgewölbes nötig sind. All diese Vorbereitungsarbeiten finden tagsüber und wochentags statt.

Erste vorbereitende Nachtarbeiten sind ab Juli 2023 wie folgt vorgesehen:

- Nächte 12./13. Juli und 13./14. Juli 2023: Arbeiten bei Tunnelportal Tecknau
- Nächte 16./17. Juli bis 18./19. Juli 2023: Vorarbeiten im Tunnel
- Nächte 21./22. August bis 24./25. August 2023: Arbeiten bei Tunnelportal Tecknau
- Nächte 28./29. August bis 31. August / 1. September 2023: Arbeiten bei Tunnelportal Tecknau

Start nächtliche Sanierung Tunnelgewölbe Anfang September 2023.

In der Nacht von Sonntag, 3. September, auf Montag, 4. September 2023, starten sodann die Arbeiten für die Grundinstandsetzung des Hauenstein-Basistunnels. Ab dann sanieren wir nachts das Tunnelgewölbe und die technischen Anlagen. Diese Arbeiten dauern bis Herbst 2026, jeweils mit Unterbrüchen im Sommer und übers Jahresende. Die dazu nötigen abschnittweisen Einspursperren finden jeweils von Sonntagnacht bis Freitagmorgen statt und dauern je Nacht von ca. 22.15 bis 5.45 Uhr. Im Fernverkehr und bei der Linie S3 (Olten–Basel SBB–Porrentruy) führt dies zu teils früheren Abfahrtszeiten und längeren Fahrzeiten. Bei der Linie S9 (Olten–Läufelfingen–Sissach) werden die letzten beiden Zugpaare jeweils von Sonntag bis Donnerstag durch Busse ersetzt.

Erster Teil Gleiserneuerung im Sommer 2024.

Weiter sind vier tunnelweite Einspursperren geplant. Sie finden in den Jahren 2024, 2026, 2027 und 2028 statt, jeweils während fünf Wochen in der frequenzärmeren Sommerferienzeit. Während diesen Sperren erneuern wir die Tunnelgleise. Die tunnelweiten Einspursperren reduzieren bei diesen Arbeiten gegenüber den nächtlichen Sperren das Störungsrisiko bezüglich verspäteter Freigaben und Provisorien substanziell und verkürzen die Bauzeit. Sie haben jedoch grössere Fahrplanänderungen im Fern-, Regional- und Güterverkehr zur Folge. 2025 ist keine Sommersperre möglich, unter anderem wegen der fünfmonatigen Totalsperre der Laufental-Linie. Weiterhin sind zudem Totalsperren an einzelnen Wochenenden geplant, die nächsten im Herbst 2024.

Detailliertere Angaben zum Projekt finden Sie auf unserer Projektwebseite www.sbb.ch/hbt.

SBB AG

Infrastruktur Ausbau- und Erneuerungsprojekte Markus Sägesser, Gesamtprojektleiter Bahnhofstrasse 12 · 4600 Olten · Schweiz markus.saegesser@sbb.ch · www.sbb.ch/hbt



GENERALSEKRETARIAT

BASELBIETER PREIS FÜR FREIWILLIGEN-ARBEIT IM SOZIALBEREICH

DIE IDEE DES PREISES

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Baselbieter Preis für Freiwilligenarbeit ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützigen, nicht kommerziellen Charakter aufweisen.

BEREICHE DER FREIWILLIGENARBEIT / AUS-WAHLKRITERIEN

Ehrenamtliche Einsätze im Sozialbereich können sowohl durch Organisationen und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Unsere Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz¹.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen mit Wohn- bzw. Geschäftssitz im Kanton Basel-Landschaft, deren Engagement mehrheitlich der Baselbieter Bevölkerung zu Gute kommt. Einsätze, welche in den vergangenen Jahren nicht prämiert oder nominiert wurden, können nochmals eingegeben werden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Institutionen und Projekte, die mehrheitlich durch Bund, Kanton oder Gemeinde finanziert werden.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschrieb, Zielgruppe, Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

EINSENDESCHLUSS

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2023 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Kasernenstrasse 31, 4410 Liestal mit Kennwort "Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich" einzureichen.

Über die Preisausschreibung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERGABE

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2023 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von insgesamt mindestens CHF 5'000.00 findet am Dienstagabend, 5. Dezember 2023 in Arlesheim statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

¹ http://www.benevol.ch/de/freiwilligenarbeit/allgemein.html

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere lebensgefährlich!

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz www.susyutzinger.ch

